



Rund 50 ältere Bürger interessieren sich im Vortragssaal der Rosenfelder Volksbank für die Informationen von VHS-Schulleiter Ottmar Erath (rechts stehend) zur Gründung eines »PC & Online-Treff Kleiner Heuberg« für Senioren.
Foto: Schöller

»Immer im gemäßigten Lerntempo«

Überwältigend: Fast 50 Senioren kommen zur Auftaktveranstaltung des PC- & Online-Treffs Kleiner Heuberg

Von Hannelore Kaiser

Rosenfeld. Twitter, Skype, Facebook – moderne Kommunikationsmedien, für die sich nicht nur die junge Generation begeistert. Auch Senioren interessieren sich zunehmend für alles rund um den PC.

Ein Beispiel dafür gab eine Informationsveranstaltung zur Gründung des »PC- & Online-Treff Kleiner Heuberg«.

»Ich bin überwältigt«, zeigte sich im Vortragssaal der Rosenfelder Volksbank nicht nur Manfred Benkendorf überrascht über die große Resonanz zur Einladung dieses

von Bürgermeister Thomas Miller initiierten neuen Senioren-Treffs in Rosenfeld. An die 50 Interessierte waren gekommen. Nicht nur aus Rosenfeld, auch vom Schlichemtal und aus Balingen.

Miller sah darin zugleich seine Absicht bestätigt, wie er seinem Grußwort anführte, dem Namen der neuen Einrichtung statt »Rosenfeld« die umfassendere Bezeichnung »Kleiner Heuberg« anzuhängen. Unterstützt werde der neue Senioren-Treff aber von der Stadt Rosenfeld. Und dies in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule und Volksbank Balingen sowie den drei Mentoren aus Rosenfeld Manfred Benkendorf, Alfred Gambach und Werner Hempel.

Letztere – der ehemalige Schultes von Dormettingen, der einstige Leiter der Volksbank Rosenfeld und der frühere Leiter einer Betriebskrankenkasse – hatten sich bereits in entsprechenden Kursen auf ihre neue freiwillige Aufgabe vorbereitet. Allerdings wird diese jetzt umfassender sein, als bisher erwartet. Die große Zahl der Interessierten bei der Auftaktveranstaltung und ihre erste entsprechende Befragung macht eine Umplanung erforderlich. Für den Leiter der Balingener Volkshochschule, Ottmar Erath, aber kein Problem: »Dann gibt es eben drei Treff-Gruppen.«

Beginnen werden diese Treffs, zu denen die vhs 15

ständige Laptops zur Verfügung stellt, nach den Sommerferien. Doch für absolute PC-Anfänger soll schon ab 17. Mai ein vierteiliger Einführungskurs unter Leitung eines vhs-Lehrers vorausgehen. 17 Anwesende signalisierten bereits ihre Teilnahme und machten damit eine zweigleisige Einweisung erforderlich. Doch: »Alles immer im gemäßigten Lerntempo«, spornete Ottmar Erath auch die Ältesten zur Teilnahme an.

Dem Lerntempo von Senioren angepasst, sollen parallel zum vhs-Sommersemester auch die 14-tägigen PC-Treffs stattfinden, jeweils vormittags von 9.30 bis 11.30 Uhr und immer im Vortragssaal der Volksbank Rosenfeld, die da-

mit einen Beitrag im Rahmen ihres Projekts »aktiv leben – Generationenberatung« beisteuert, wie Projektleiter Hartwig Schöller informierte.

Pro Semester sind zehn Treffs vorgesehen. Näheres werden die bereits namentlich registrierten Interessierten in den nächsten Wochen von der vhs erfahren. Auch darüber, welche der angepeilten 14 Schwerpunktthemen schon jetzt von den künftigen Teilnehmern per rotem Punkt favorisiert sind: E-Mails, Tabellenkalkulation mit Excel, Filme und Musik aus dem Internet downloaden oder Telefonieren mit Skype, eine eigene Website selbst erstellen, digitale Bilder bearbeiten und mehr.